



Generationennetz Gelsenkirchen e.V. Gemeinsam mehr bewegen

Rahmen und Ziele

In dem **Kooperationsverbund** engagieren sich rd. 40 Akteure aus dem Bereich Alter(n), darunter die Stadtverwaltung, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Pflegeunternehmen, Krankenhäuser und Vereine. Gemeinsam wurden **tragfähige und verlässliche Strukturen** aufgebaut, die es älteren Menschen ermöglichen, an der Stadtgesellschaft teilzuhaben und bis zum Lebensende möglichst selbständig und selbstbestimmt im angestammten Wohnumfeld zu leben.

- partizipationsorientierte und generationensolidarische Senior:innenarbeit
- Wertschätzung von Älteren als Expert:innen ihrer eigenen Lebenslage
- Mitwirkung an den Prozessen ermöglichen, die sie betreffen
- Bündelung von Ressourcen
- Vermeidung von Doppelstrukturen
- Umsetzung des Masterplans



Beteiligungsprozesse wirken oftmals sozial selektiv – wie gelingt es, Zugänge barrierefrei und Strukturen tatsächlich inklusiv zu gestalten?

Angebote und Wirkung in der Stadt und im Sozialraum

1. Information und Beratung zu allen Fragen des Alter(n)s – niedrigschwellig und in Wohnortnähe
 2. Stärkung von **Engagement und Selbstorganisation**: u.a. Nachbarschaftsstifter:innen, Technikbotschafter:innen, Rikscha-Fahrer:innen und Spaziergangspat:innen
 3. Sozialraumentwicklung **gemeinsam mit Älteren**
 4. Netzwerkarbeit – koordiniert durch die Infocenter
- fünf Infocenter, 30 Außenstellen sowie weitere Kooperationspartner
 - mehr als 150 Engagierte und 15 Netzwerkgruppen 55+
 - im Juni 2025 Aufnahme von Gelsenkirchen in das Netzwerk altersfreundlicher Kommunen und Gemeinden (Age friendly Cities)

Das Generationennetz Gelsenkirchen e.V. trägt vor Ort zu einer Verbesserung der Angebots- und Teilhabestruktur für ältere Menschen bei.

